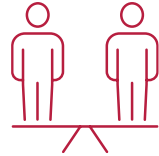


Delal Sedat

Alter: 15 Jahre



Geld



Beruf & Wissen



9. Klasse Gesamtschule

Freizeit & Kontakte



Gitarre spielen und Sammelkarten tauschen

Über mich

Ich lebe mit meinen Eltern und meinen zwei älteren Geschwistern in einer großen Stadt. Wir sind vor 10 Jahren aus Syrien nach Fontanien gekommen. Am Anfang war das nicht so einfach: Wir wurden nicht nett empfangen und meine Eltern konnten nicht arbeiten, obwohl sie in Syrien gute Berufe hatten. Mittlerweile ist es etwas besser, meine Eltern haben Arbeit in einem Laden und auf einer Baustelle gefunden und fühlen sich wohler.



Alle haben das gleiche Recht auf ein gutes Leben ohne Sorgen. Aber in Wirklichkeit stehen die Menschen in Fontanien weit auseinander. Der Grund ist: Manche haben es von Anfang an schwerer als andere. Dafür können sie nichts!

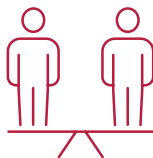
Meine Gruppe will: Soziale Gerechtigkeit

Das bedeutet: Alle müssen teilen und die Schwachen müssen geschützt werden!

Alle haben das gleiche Recht auf ein gutes Leben ohne Sorgen. Deshalb müssen alle Menschen so viel Hilfe bekommen, wie sie brauchen. Egal, woher sie kommen oder was sie können. Damit das geht, muss Geld von den Reichen zu den Armen umverteilt werden.

Sozial = gemeinsam / niemand wird allein gelassen

Unser Zeichen:



Vorschlag: Ein Freizeitpass für arme Menschen

Der Vorschlag

Es soll einen Freizeitpass für arme Menschen geben. Mit dem Freizeitpass können die Menschen Museen, Schwimmbäder, Kinos und Theater kostenlos besuchen.

Der Ablauf

Vorstellung

Diskussion

1. Was halten Sie von der Idee?
2. Wer soll einen Freizeitpass bekommen?

Entscheidungsrunde



Scanne den QR-Code,
um dir den folgenden Text
vorlesen zu lassen!



Vorstellung

Ich finde die Idee **gut!** **Alle armen Menschen** sollen einen Freizeitpass bekommen.

Frage 1: Was halten Sie von der Idee?

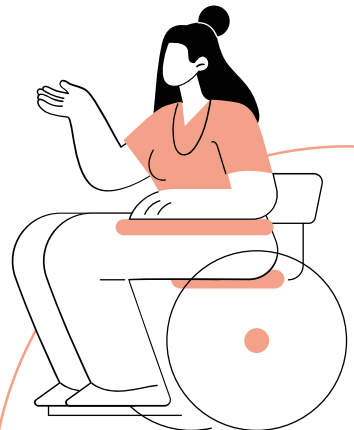
Ich finde die Idee **gut**,...

...weil der Staat Geld für arme Menschen ausgeben muss.

Es ist die wichtigste Aufgabe des Staates, dass armen Menschen geholfen wird. Dafür soll der Staat viel Geld ausgeben, auch wenn er dann Schulden macht! Mit den Schulden hilft er, dass jetzt Menschen aus der Armut herauskommen. Das ist keine Last, sondern Geld, das er in der Zukunft spart.

...weil der Staat damit ungleiche Startbedingungen ausgleichen kann.

Viele arme Menschen können nichts dafür, dass sie wenig Geld haben. Zum guten Leben gehört, dass alle Menschen ihre Freizeit gut verbringen können. Der Staat muss dafür sorgen, dass das für alle möglich ist.



Frage 2: Wer soll einen Freizeitpass bekommen?

Der Freizeitpass soll für alle armen Menschen sein,...

...weil der Freizeitpass gut für den Zusammenhalt zwischen den Menschen ist.

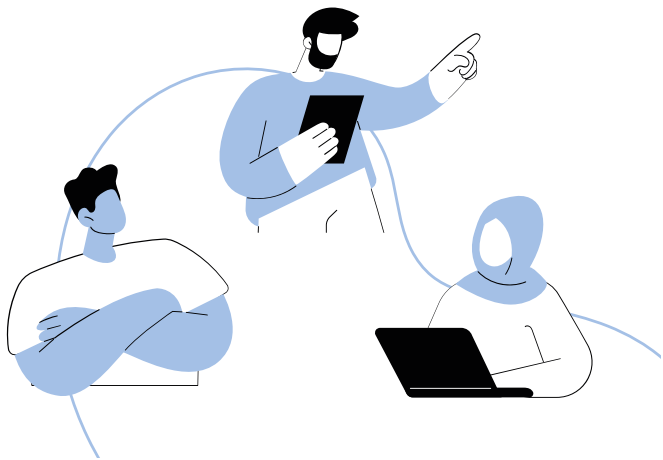
Der Freizeitpass macht die Unterschiede zwischen armen und reichen Menschen kleiner. Wenn alle in Museen und Schwimmbäder gehen können, lernen sich unterschiedliche Menschen in der Freizeit besser kennen. Das ist gut für den Zusammenhalt!

...weil alle das gleiche Recht auf Freizeit haben.

Freizeit ist keine Belohnung, sondern ein wichtiges Recht! Es gibt viele arme Menschen, die wenig Geld haben, obwohl sie arbeiten. Wenn nur manche armen Menschen den Freizeitpass bekommen, ist das ungerecht. Der Staat darf die Menschen nicht in echte oder unechte Fontanierinnen und Fontanier einteilen. Das ist gegen die Menschenrechte und die Demokratie!

...weil arme Menschen ihre Freizeit gesünder verbringen und Neues entdecken können.

Im Museum lernen die Menschen neue Dinge. Das hilft ihnen, um im Leben voranzukommen. Im Schwimmbad können die Menschen Sport machen. Das ist wichtig für ihre Gesundheit. Alle sollten diese Möglichkeiten haben!



Entscheidungsrunde: Was sind mögliche Kompromisse?

Überlegt als Gruppe, welche Argumente der anderen ihr besonders gut findet. An welchen Punkten könnt ihr auf die anderen zugehen?

Das ist besonders wichtig:

Ein Freizeitpass soll allen armen Menschen ein besseres Leben ermöglichen. Auf keinen Fall soll der Freizeitpass nur an Menschen mit fontanischen Vorfahren gegeben werden. Das ist gegen die Menschenrechte und Demokratie!

Notizen:



